

Dornbirner Gemeindeblatt,

am 28.1.1994

KECSKEMÉT

Konzertreise des Madrigalchores nach Kecskemet

Der Ars Nova Chor vom Kodaly-Institut Kecskemet wurde von den Chormitgliedern und Herrn Bürgermeister Rudolf Sohm im April 1993 herzlich empfangen und aufgenommen. Durch den idealistischen Einsatz einiger Chormitglieder, konnten die Kosten für den Aufenthalt des Ars Nova Chores niedrig gehalten werden.

Der Vorarlberger Madrigalchor startete seinen Gegenbesuch am 23. Oktober 1993. Am Bahnhof in Budapest wurden wir von Ars Nova Mitgliedern freundlich empfangen. Nach einer Stadtrundfahrt in Budapest fuhren wir weiter nach Kecskemet.



Madrigalchor in Kecskemet

Am Sonntagvormittag führte man uns durch die wunderschöne Altstadt von Kecskemet. Danach wurde in der evangelischen Kirche geprobt, in der auch unser gelungenes Konzert stattfand.

Das Programm umfaßte Werke von Heinrich Schütz, Max Reger und Arvo Pärt und das Blockflötenquartett „Flautette Amusette“ bereicherte unser Programm mit Werken von J. Harding, A. Vivaldi und Ryohei Hirose.

Am Montagmorgen wurden wir vom Vizebürgermeister empfangen und danach unternahmen wir noch eine Fahrt durch die nahe Puszta.

Durch die freundliche und fürsorgliche Aufnahme der Ars Nova Mitglieder können wir nur die bekannte Gastfreundschaft der Ungarn bestätigen und uns dafür bedanken.

Dienstag, den 26. Oktober 1993, traten wir gesund und fröhlich die Heimreise an.